

KONFIGURATION: PORTFREIGABE / DYNAMIC DNS

Beispiel: Port für eigenen Webserver (192.168.1.31) freischalten und via DynDNS im Internet erreichen.

- http://fritz.box im Internetbrowser eingeben
- Register „Internet“ > „Freigaben“ wählen, dann „Portfreigaben“ auswählen
- „Neue Portfreigabe“ anklicken



FRITZ!Box 7390

Kennwort setzen Ansicht: Experte Inhalt Hilfe

Übersicht

- Internet
 - Online-Monitor
 - Zugangsdaten
 - Kindersicherung
 - Freigaben**
 - DSL-Informationen
 - Priorisierung
- Telefonie
- Heimnetz
- WLAN
- DECT
- System

Assistenten
Einrichten, Update, Telefone

Freigaben

Portfreigaben Speicher Fernwartung Dynamic DNS VPN IPv6

An FRITZ!Box angeschlossene Computer sind sicher vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet. Für einige Anwendungen wie z.B. Online-Spiele oder das Filesharing-Programm eMule muss Ihr Computer jedoch für andere Teilnehmer des Internets erreichbar sein. Durch Portfreigaben erlauben Sie solche Verbindungen.

Liste der Portfreigaben

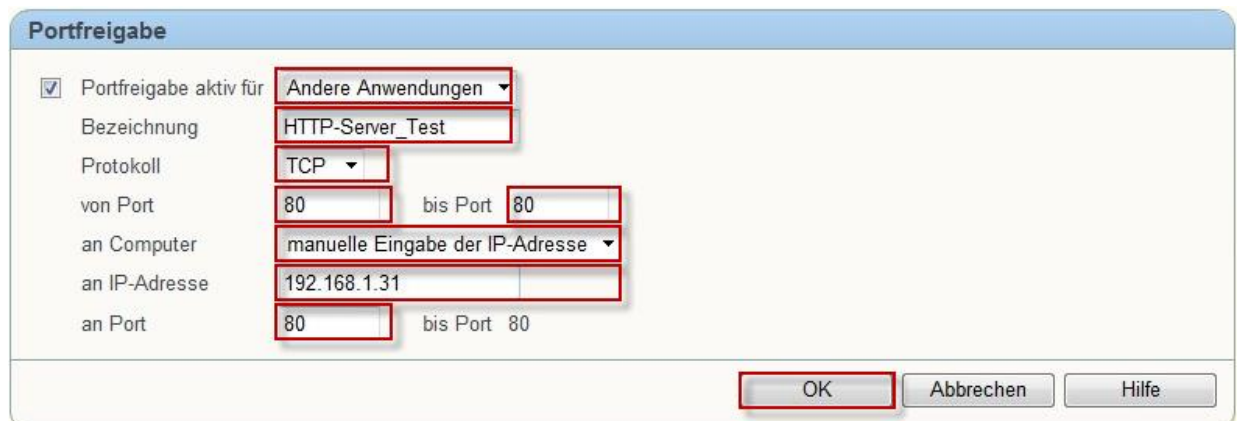
Aktiv	Bezeichnung	Protokoll	Port an Computer	an Port
Es sind keine Portfreigaben eingerichtet.				

Änderungen der Sicherheitseinstellungen über UPnP gestatten
Programme mit UPnP-Unterstützung können Sicherheitseinstellungen wie die Portfreigaberegeln der FRITZ!Box automatisch verändern. Aktivieren Sie diese Option aus Sicherheitsgründen nur, wenn Sie tatsächlich eingehende Verbindungen aus dem Internet gestatten möchten.

Übernehmen Abbrechen Aktualisieren Hilfe

Neue Portfreigabe

- „Andere Anwendungen“ auswählen, „Bezeichnung“ vergeben, Protokolle und Port gemäss Anwendung (in diesem Fall Webserver TCP 80) an die IP-Adresse 192.168.1.31 mit Zielport 80 eintragen
- Bestätigen mit „OK“



Portfreigabe

Portfreigabe aktiv für **Andere Anwendungen**

Bezeichnung: **HTTP-Server_Test**

Protokoll: **TCP**

von Port: **80** bis Port: **80**

an Computer: **manuelle Eingabe der IP-Adresse**

an IP-Adresse: **192.168.1.31**

an Port: **80** bis Port: **80**

OK Abbrechen Hilfe

- Unter Register „Internet“ > „Freigaben“ > „Portfreigaben“ sind alle Portfreigaben ersichtlich inklusiv dem Status „aktiv“ und „nicht aktiv“



Freigaben

Portfreigaben Speicher Fernwartung Dynamic DNS VPN IPv6

An FRITZ!Box angeschlossene Computer sind sicher vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet. Für einige Anwendungen wie z.B. Online-Spiele oder das Filesharing-Programm eMule muss Ihr Computer jedoch für andere Teilnehmer des Internets erreichbar sein. Durch Portfreigaben erlauben Sie solche Verbindungen.

Liste der Portfreigaben

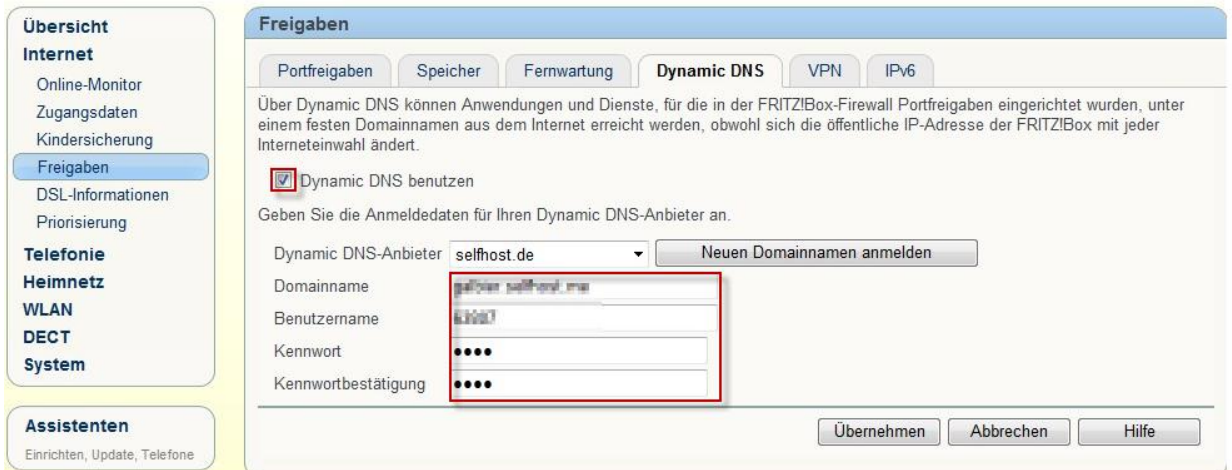
Aktiv	Bezeichnung	Protokoll	Port	an Computer	an Port	
<input checked="" type="checkbox"/>	HTTP-Server_Test	TCP	80	dagobert-HP	80	 

Änderungen der Sicherheitseinstellungen über UPnP gestatten
 Programme mit UPnP-Unterstützung können Sicherheitseinstellungen wie die Portfreigaberegeln der FRITZ!Box automatisch verändern. Aktivieren Sie diese Option aus Sicherheitsgründen nur, wenn Sie tatsächlich eingehende Verbindungen aus dem Internet gestatten möchten.

Neue Portfreigabe

Übernehmen Abbrechen Aktualisieren Hilfe

- Voraussetzung ist ein aktives DynDNS-Konto mit Zugangsdaten.
- Register „Internet“ > „Freigaben“ wählen, dann „Dynamic DNS“ auswählen
- „Dynamic DNS“ aktivieren und die Zugangsdaten entsprechend eintragen
- Anschliessend auf „Übernehmen“ klicken



Freigaben

Portfreigaben Speicher Fernwartung **Dynamic DNS** VPN IPv6

Über Dynamic DNS können Anwendungen und Dienste, für die in der FRITZ!Box-Firewall Portfreigaben eingerichtet wurden, unter einem festen Domainnamen aus dem Internet erreicht werden, obwohl sich die öffentliche IP-Adresse der FRITZ!Box mit jeder Interneteinwahl ändert.

Dynamic DNS benutzen

Geben Sie die Anmeldedaten für Ihren Dynamic DNS-Anbieter an.

Dynamic DNS-Anbieter selfhost.de

Domainname galileo.selfhost.de

Benutzername

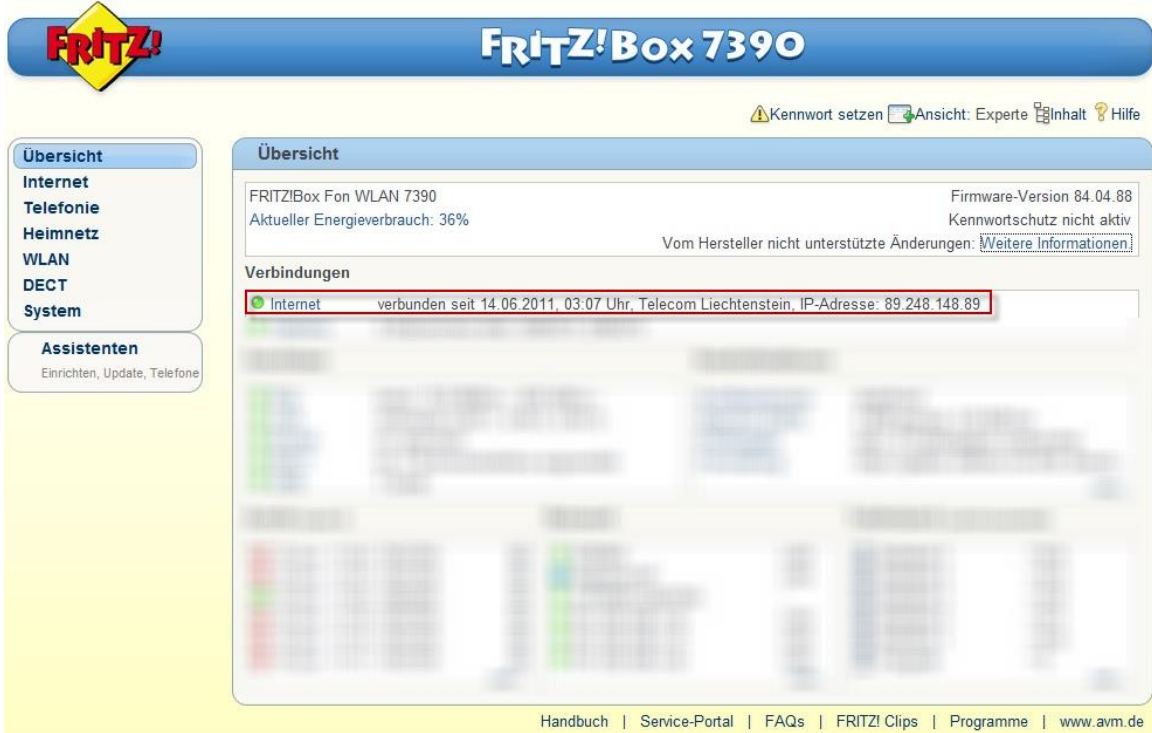
Kennwort

Kennwortbestätigung

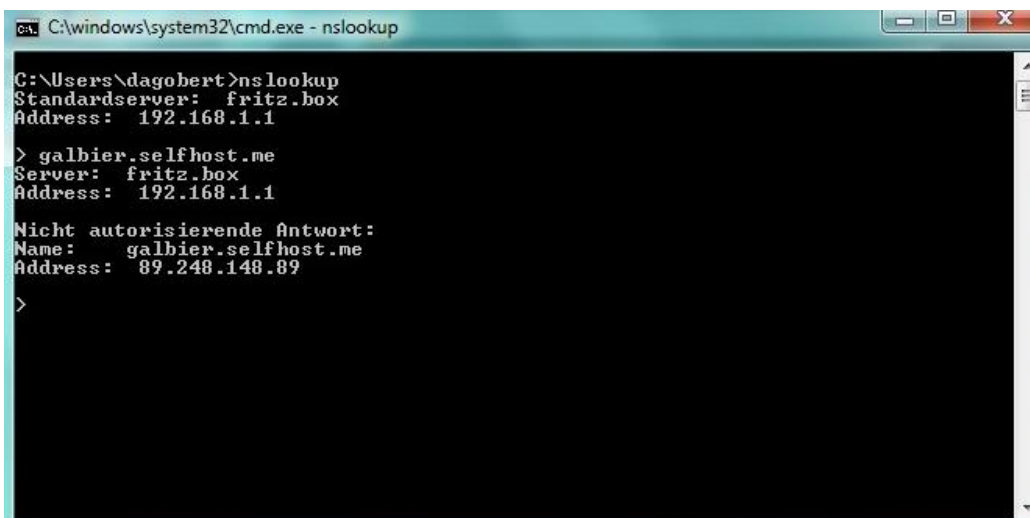
Übernehmen Abbrechen Hilfe

Kontrolle, ob DynDNS funktioniert:

- Auf der Startseite <http://fritz.box> ist die aktuelle IP-Adresse ersichtlich.



- Anschliessend kann mittels nslookup kontrolliert werden, ob diese übereinstimmt.
- `cmd > nslookup „enter“`
- `DynDnsName.DynDnsBetreiber.xy > „enter“`
- Dann IP-Adresse vergleichen



```

C:\windows\system32\cmd.exe - nslookup

C:\Users\dagobert>nslookup
Standardserver: fritz.box
Address: 192.168.1.1

> galbier.selfhost.me
Server: fritz.box
Address: 192.168.1.1

Nicht autorisierende Antwort:
Name: galbier.selfhost.me
Address: 89.248.148.89
>
  
```

TIPP:

Unter Portfreigaben auf dem Connecta-Homeserver befindet sich eine Liste mit DynDNS-Anbietern

- DynDNS.org: Test-Accounts gratis, sonst kostenpflichtig
- 2myDNS: Nicht mehr verfügbar
- DNS4BIZ: Service-Anbieter in DE – nicht nutzbar
- <http://www.noip.com>: Test-Accounts gratis, sonst kostenpflichtig
- <http://www.dyndnsfree.de>: Kostenpflichtig
- Strato: Service-Anbieter in DE – nicht nutzbar
- <http://selfhost.de/>: Kostenlos
- TZO.com: Wurde von DynDNS.org übernommen.

Weitere Anbieter: <http://www.twodns.de/>

Alternative: MyFritz!

Anleitung für MyFritz! des Herstellers des Connecta-Homeservers:

<http://service.avm.de/support/de/SKB/FRITZ-Box-7390/966:MyFRITZ-Konto-registrieren-und-in-FRITZ-Box-einrichten>

Achtung: Nach der Einrichtung von MyFritz muss der Connecta-Homeserver neu gestartet werden!